

Mit dem zentralen Gemälde: „*der heilige Aloisius*“ zwischen Johannes dem Täufer und Andreas, sowie oben Antonius von Padua und Bernhard von Siena (B. Balduino, 1646).

Dann die Kapelle der Bruderschaft der heiligen Philomena mit zentralem Gemälde.

Kapelle des heiligen Bartholomäus und des heiligen Alexander (13)

Durch einen Brand 1989 fast völlig zerstört verbleiben nur noch in der Kuppel drei kleine Szenen des Martyriums des heiligen Alexander.

Kapelle des allerheiligsten Altarsakraments (14)

Großer denkmalgeschützter Altarsaufsatz, „*Erörterung des Altarsakraments*“, das mit dem Rafaels in den „*Kammern*“ des Vatikans in Verbindung steht.

An den Seitenwänden zwei Gemälde, die das Altarsakrament erahnen lassen:

- „*Moses und das Manna*“, „*Aaron und die Bundeslade*“;
- Friese von Kelchen und Hostien wechseln mit symbolischen Abbildungen der Sonne ab.

Taufkapelle

„*Johannes der Täufer*“, Statue von Raimondi, Bildhauer aus Nizza (Mitte des 19. Jahrhunderts)

Kapelle des seligen Johannes XXIII

Ist, wie die vorige, Teil des Ausbaus von 1900
Grabstätten und Büsten mehrerer Bischöfe.

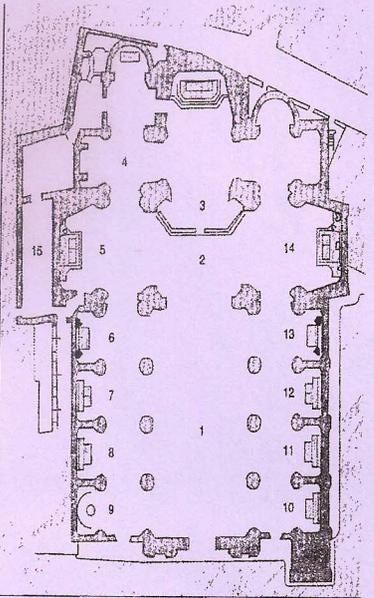
Glockenturm

Wurde 1757 an Stelle der eigens dafür abgerissenen Häuser aufgerichtet.

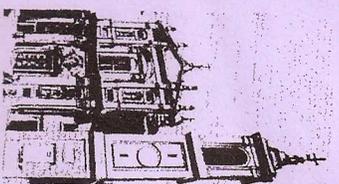
Fassade

Erst spät, von 1825-1830 errichtet;

Standbilder der vier Gründer-Bischöfe der Kirche von Nizza (Pontianus, Bassus, Valerian und Siagre) und der heiligen Reparata.



Internet :
www.cathedrale-nice.com



Basilika-Kathedrale der heiligen Maria und der heiligen Reparata

Réparata, Schutzpatronin der Stadt und Diözese Nizza

Als junges Mädchen erlitt sie das Martyrium in Caesarea in Palestina anlässlich der Verfolgungen durch Kaiser Decius (240-251). Ihre Verehrung breitete sich in Italien (Florenz) seit dem hohen Mittelalter aus und erreichte Nizza im 11. Jahrhundert. Um 1075 wird ihr eine Kapelle gewidmet, an deren Standort später die zukünftigen Kathedralen der heiligen Reparata gewidmet werden.

Kurze Geschichte der drei Kathedralen von Nizza

- 1049: Weihe der ersten Kathedrale zur heiligen Marie von der Burg.
- 1060: Die Reliquien der heiligen Reparata erreichen Nizza.
- 1075: Am Fuße des Burghügels wird eine Kapelle errichtet, die ihr geweiht ist.
- Ende des 17. Jahrhunderts: Die Kapelle wird Priorat der Abtei des heiligen Pontianus.
- 1246: Das Priorat wird zu einer Pfarrkirche erhoben.
- 1455-1468: Die Bevölkerung nimmt zu und die Kirche wird vergrößert.
- 1531: Auf Grund der Vernachlässigung der Kathedrale übernimmt sie deren Funktion.
- 1590: Sie erhält offiziell den Titel einer Kathedrale (sie ist somit die zweite).
- 1649: Ein größeres Bauwerk wird dringend notwendig und der Architekt J. A. Guibert aus Nizza wird mit dessen Konstruktion beauftragt.
- 1650-1685: Nach verschiedenen Wechselfällen ist der Bau im groben beender.
- 1699: Die neue Kathedrale (also die dritte) wird geweiht, die Bauarbeiten werden jedoch fortgesetzt.
- 1731-1757: Der Glockenturm wird aufgerichtet.
- 1825-1830: Die Fassade wird errichtet.
- 1900: Die seitlichen Chorkapellen werden gebaut.
- 1949: Ausarbeitung der bedeutenden barocken Verzierungen. Die Kathedrale wird zur Basilika erhoben.